

Ablauf der Referendumsfrist: 25. Dezember 1952

Bundesgesetz

betreffend

Abänderung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung

(Vom 19. September 1952)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 4. April 1952¹⁾,
beschliesst:

Art. 1

Die Artikel 74, Absatz 2, letzter Satz, 78, Absatz 5, 83, 85, Absatz 1, letzter Satz und 112, Absatz 2, letzter Satz des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Art. 74, Abs. 2, letzter Satz: Ein Mehrbetrag des Verdienstes über dreissig Franken im Tag wird nicht berücksichtigt.

Art. 78, Abs. 5: Ein Mehrbetrag des Jahresverdienstes über neuntausend Franken wird nicht berücksichtigt.

Art. 83: Stirbt der Versicherte infolge des Unfalles, so leistet die Anstalt den Hinterlassenen einen Beitrag an die Bestattungskosten im Betrage von zweihundertfünfzig Franken.

Art. 85, Abs. 1, letzter Satz: Die Rente läuft bis zum zurückgelegten achtzehnten Altersjahr des Kindes, oder, sofern es beim Erreichen dieses Alters dauernd erwerbsunfähig ist, bis siebenzig Jahre nach der Geburt des Versicherten. Für Kinder, die noch in Ausbildung begriffen sind, besteht der Anspruch bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens aber bis zum vollendeten 20. Altersjahr.

Art. 112, Abs. 2, letzter Satz: Ein Mehrbetrag des Verdienstes eines Versicherten über dreissig Franken im Tag wird nicht berücksichtigt.

¹⁾ BBl 1952, I, 677.

Art. 2

Dieses Gesetz tritt auf den 1. Januar 1953 in Kraft. Seine Vorschriften finden Anwendung auf Schadenfälle, die sich nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens ereignen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 19. September 1952.

Der Präsident: **B. Bossi**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 19. September 1952.

Der Präsident: **Karl Renold**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 19. September 1952.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

657

Datum der Veröffentlichung 26. September 1952

Ablauf der Referendumsfrist 25. Dezember 1952

Bundesgesetz betreffend Abänderung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung (Vom 19. September 1952)

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1952 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 39 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 26.09.1952 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 112-113 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 038 017 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.